



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 5

ŠKODA Motorsport mit Jan Kopecký und O.C.Veiby bei der „Rallye der 10.000 Kurven“ auf Korsika

- › Beim französischen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 wollen die Tschechischen Meister Jan Kopecký/Pavel Dresler die Tabellenführung in der WRC 2 übernehmen
- › Teamkollegen Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen gehen auf der Mittelmeerinsel ebenfalls an den Start
- › Motoren-Upgrade optimiert Leistung und Drehmoment des ŠKODA FABIA R5
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Wir sind mit unserem verbesserten ŠKODA FABIA R5 gut vorbereitet, unsere Kunden werden von unseren Erfahrungen profitieren.“

Mladá Boleslav, 29. März 2018 – Erstmals in der Saison 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) fahren die ŠKODA Motorsport Werksteams Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) und Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen (NOR/NOR) bei den Wertungsprüfungen des vierten WRC 2-Laufs, der Rallye Frankreich/Tour de Corse (5. – 8. April 2018), ausschließlich auf Asphalt. Kopecký und Veiby haben sich bei der Rallye Valašská erfolgreich auf die „Rallye der 10.000 Kurven“ vorbereitet. Außerdem bekam der ŠKODA FABIA R5 ein Motoren-Upgrade, das Leistung, Drehmoment und Fahrbarkeit noch weiter verbessert.

Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler freuen sich auf die Tour de Corse. „Ich wurde 2016 auf Korsika Zweiter in der WRC 2-Kategorie. Auch 2011, 2012 und 2013 konnte ich zweite Plätze erreichen. Im vergangenen Jahr hinderten mich Probleme mit der Lenkung daran, um einen Platz auf dem Podium zu fahren. Jetzt möchte ich mein Pech vergessen machen“, blickt Kopecký voraus. Zur Vorbereitung auf die Tour de Corse nahm der Tschechische Meister an der Rallye Valašská teil und gewann beim Auftakt zur Tschechischen Rallyemeisterschaft 2018 überlegen. Nach seinem Sieg beim WM-Start in Monte Carlo kann Kopecký mit einem Sieg auf Korsika die Tabellenführung in der der WRC 2 übernehmen.

Seine Teamkollegen Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen bereiteten sich ebenfalls mit der Teilnahme an der Valašská auf den WM-Lauf vor und erkämpften den dritten Platz. „Ich bin seit der letztjährigen Rallye Frankreich nicht mehr auf Asphalt gefahren. Der Lauf in Tschechien war eine willkommene Gelegenheit, mich in meinem ŠKODA FABIA R5 mit diesem Fahrbelag vertraut zu machen. Nach meinem fünften Platz auf Korsika im vergangenen Jahr möchte ich ein weiteres Top-Resultat erzielen“, gibt sich O.C. Veiby zuversichtlich.

Sowohl die Teams als auch die Fahrzeuge sind auf die „Rallye der 10.000 Kurven“ bestens vorbereitet. Um auch weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, wurde das zurzeit erfolgreichste Rallyeauto seiner Kategorie noch optimiert. ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek erklärt: „In der Vergangenheit haben wir uns in erster Linie auf die Zuverlässigkeit des ŠKODA FABIA R5 konzentriert. Wir freuen wir uns darüber, dass als Resultat dieser Arbeit bislang keines unserer Werksautos mit einem technischen Defekt ausgefallen ist. Durch unser Engagement in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft konnten wir die nötigen Erfahrungen sammeln, um den FABIA R5 zum besten Rallyeauto seiner Kategorie zu entwickeln. 2018 treffen wir auf neue, noch stärkere Konkurrenz. Deshalb haben wir uns entschlossen, unseren Kunden ein neues Motoren-Upgrade anzubieten. Es verbessert Leistung, Drehmoment und Ansprechverhalten des Aggregats. Bei der





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 5

Rallye Frankreich werden Jan und O.C. von diesen Verbesserungen und einer Mehrleistung von neun PS profitieren.“

Die Rallye Frankreich/Tour de Corse führt nur über zwölf gezeitete Wertungsprüfungen. Allerdings ist kaum eine Gerade länger als 50 Meter, daher bezeichnet der Veranstalter die Rallye Frankreich/Tour de Corse auch als „Rallye der 10.000 Kurven“. Insgesamt führen die Wertungsprüfungen über eine Distanz von mehr als 333 Kilometern. Am Sonntag (8. April) bringt die 55 Kilometer lange „Monster“-Prüfung Vero – Sarrola – Carcopino Teams und Technik noch einmal ans Limit, bevor der Sieger gegen 15 Uhr auf dem „Place du Diamant“ in der Insel-Hauptstadt Ajaccio erwartet wird.

Wussten Sie, dass...

... die Tour de Corse von 1973 bis 2008 als französischer Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft zählte, bevor das Prädikat für einige Jahre an die Rallye Elsass ging?

... die Tour de Corse 2011 und 2012 zur Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie 2013 und 2014 zur Rallye-Europameisterschaft (ERC) zählte?

...die Tour de Corse 2015 wieder in den WRC-Kalender aufgenommen wurde und neben legendären Veranstaltungen wie der Rallye Monte Carlo zu den absoluten Klassikern des Rallysports zählt?

... Jan Kopecký auf Korsika in den Jahren 2011, 2012 und 2013 mit dem ŠKODA FABIA S2000 zweite Plätze erzielte und diese Erfolge 2016 mit einem ŠKODA FABIA R5 in der WRC 2-Kategorie wiederholen konnte?

... die längste Wertungsprüfung am Schlusstag der Rallye über mehr als 55 Kilometer führt?

... die abschließende Powerstage, welche die endgültige Entscheidung bringt, mit rund 16 Kilometern eine der kürzesten Prüfungen ist?





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 5

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich/Tour de Corse	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Frankreich/Tour de Corse 2018

Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZR/CZR) möchten mit einem Sieg im ŠKODA FABIA R5 die Tabellenführung in der WRC 2-Kategorie erobern.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Frankreich/Tour de Corse 2018

Beim vierten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft setzen Ole Christian Veiby (links) und Stig Rune Skjaermoen (NOR/NOR) ihr Programm in der WRC 2-Kategorie mit dem ŠKODA FABIA R5 fort.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 5



ŠKODA
SIMPLY CLEVER





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 5 von 5

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

